

Der Geldzähltest soll helfen, sowohl die feinmotorischen Fähigkeiten und den Nahvisus, als auch die kognitiven Fähigkeiten eines Patienten zu beurteilen.



Der Patient soll einen definierten Geldbetrag von 9,80 Euro zählen. Das Geld ist in einem Portemonnaie mit Hartgeld- und Papiergeldfach in vorgegebener Stückelung enthalten: ein 5-Euro Schein, eine 2-Euro Münze, zwei 1-Euro Münzen, eine 50-Cent Münze sowie drei 10-Cent Münzen.

Der Patient wird aufgefordert das Geld zu zählen. Der Test wird nach 3 Fehlversuchen oder mehr als 5 Minuten Dauer abgebrochen.

## Dokumentation

Patient hat \_\_\_\_\_ Sekunden gebraucht.

Anzahl der Lösungsversuche: \_\_\_\_\_

Patient hatte Schwierigkeiten:  ja  nein

Falls ja, welche? \_\_\_\_\_

---

---

---

---

## Interpretation

- < 45 Sekunden: Unauffällig
- 45–70 Sekunden: Risiko für Hilfsbedürftigkeit
- > 70 Sekunden: Erhebliche Hilfsbedürftigkeit

Quelle: Nikolaus T et al. The Timed Test of Money Counting: a short physical performance test for manual dexterity and cognitive capacity. Age Ageing. 1995; 24: 257-258